HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Beteiligte Akteure	Projektbeteiligung durch Klimaschutzmanagement			Tätigkeiten des KSM	Arbeitsschritte	Personalaufwand KM				2019				2020				2021				2022				Meilensteine				Investitionskosten [€]	THG-Einsparungen [kg]
				Koordi-nierung	Um-setzung	Netzwerk			2019	2020	2021	gesamt	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV		Meilenstein mit Fälligkeit	Messgröße/Indikator	Instrument/Basis		
Erneuerbare Energien	E1	**Anmietung von Dachflächen durch Stadtwerke zur Erzeugung von PV-Strom**	Stadtverwaltung Stadtwerke Kerpen	X	X	X	Projektkoordination sowie Vorbereitungen, Verbindungsaufbau der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Erhebung potenzieller Dachflächen	8	0	0	8,0		M1															M1	Erhebung abgeschlossen (Ende Monat 3)	Anzahl nutzbarer, Dachflächen, Installierte PV-Anlagen Eingespeiste Strommenge	Projektdokumentation Energiebilanz	Personal: ca. 0,5 Tage /Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 1.500 €	Einspareffekte hoch, wenn der fossiler Anteil an Strom und Wärmeproduktion substituiert wird
								Gezielte Ansprache der Stadtwerke	4	0	0	4,0		M2															M2	Ansprechpartner kontaktiert (Ende Monat 3)				
								Anmietung potenzieller Dachflächen durch die Stadtwerke Kerpen	3	0	0	3,0		M3															M3	Erster Mietvertrag unterschrieben (Ende Monat 3)				
								Errichtung von Photovoltaik-Anlagen auf Dachflächen	8	6	0	14,0					M4												M4	Ersten 10 Anlagen installiert (Ende Monat 12)				
								Feedback / Controlling	0	2	0	2,0						M5											M5	Erste Rücksprache durchgeführt (Ende Monat 15)				
	E2	**Initiierung von Bürgerbeteiligungsmodellen**	Stadtwerke Bürgerinnen und Bürger	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Erhebung von geplanten/bestehenden Erneuerbaren-Energien-Projekten auf dem Stadtgebiet	6	0	0	6,0				M1													M1	Erste Projekte identifiziert (Ende Monat 6)	Anzahl geeigneter Dachflächen Anzahl durchgeführter Beratungen Anzahl realisierter Bürgersolaranlagen	Beratungsprotokolle Projektdokumentation	Personal: ca. 0,5 Tage /Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 800€	Nicht quantifizierbar; Organisatorische Maßnahme;
								Erarbeitung möglicher Kooperationsformen und Finanzierungsmöglichkeiten	8	0	0	8,0				M2													M2	Passende Kooperationsformen gefunden (Ende Monat 6)				
								Ansprache und Beratung möglicher Akteure	8	0	0	8,0				M3													M3	Erster Kontakt aufgebaut (Ende Monat 6)				
								Bei geeigneten Projekten: Schaffung der Möglichkeit zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern	3	10	0	13,0						M4											M4	Ferster Kooperationsplan erstellt (Ende Monat 12)				
								Evaluaion/Controlling	0	2	0	2,0							M5										M5	Erste Rücksprache durchgeführt (Ende Monat 15)				
	E3	**Errichtung von Windkraftanlagen entlang der A4**	Investoren / Kreditinstitute Stadtverwaltung Bürgerenergie-genossenschaften Energieversorger/ Anlagenbetreiber Fachplaner	X		X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner	Überprüfung des nördlichen Bereichs der A4 auf Windenergieanlagen	0	5	0	5,0								M1									M1	Eignung festgestellt (Ende Monat 3)	Anzahl der Anlagen Eingespeiste Strommenge	Projektdokumentation Energiebilanz	Personal: ca. 1Tage /Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 1.000€ Windkraftanlage: ca. 75.000€	Bis zu 21.600 t THG bei Ausschöpfung des Potenzials
								Ansprache von Akteuren und Betreibern	0	3	0	3,0								M2									M2	Akteure Identifiziert (Ende Monat 3)				
								Berücksichtigung von Bürgerbelangen	0	2	0	2,0																						
								Festlegung von Finanzierungs- und Beteiligungsmodellen	0	4	4	8,0									M3								M3	Erster Plan aufgestellt (Ende Monat 5)				
								Planungsphase	0	0	10	10,0										M4							M4	Umsetzungsprozess Begonnen (Ende Monat 9)				
								Ausbau Windenergieanlagen	0	0	14	14,0													M5				M5	Erste WKA errichtet (Ende Monat 17)				
								Feedback / Controlling	0	0	2	2,0													M6				M6	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 18)				
	E6	**Prüfung des Potenziales für Tiefengeothermie**	Stadtverwaltung Externes Ingenieurbüro	X		X	Kommunikation mit den Netzwerkpartnern, Projektkoordination sowie organisatorische Vorbereitungen	Aufstellung einer Potenzialanalyse für Tiefengeothermie	5	0	0	5,0		M1															M1	Auftrag zur Potenzialanalyse vergeben (Ende Monat 3)	Potenzialmenge	Konzept Energiebilanz	Personal: ca. 0,25Tage /Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 200€	n.b.
								Auswertung der Ergebnisse	5	0	0	5,0			M2														M2	Ergebnissbericht fertig (Ende Monat 5)				
								Contolling	2	0	0	2,0			M3														M3	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 6)				
	E7	**Prüfung des Einsatzes von Speichertechnologien und Initiierung von Pilotprojekten**	Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger Energieversorger Energieberater Unternehmen	X		X	Kommunikation mit den Netzwerkpartnern, Projektkoordination sowie organisatorische Vorbereitungen	Erfassung der Einsatzmöglichkeiten neuer Speichertechnologien	0	5	0	5,0					M1												M1	Speichertechnologien erfasst (Ende Monat 2)	Anzahl der Möglichkeiten Anzahl von Pilotprojekten	Konzept	Speicheranlagen: ca. 10.000€ Personal: 0,5 Tage/Woche	Je nach installiertem Speichersystem bis zu 700 Gramm je KWh regenerativ erzeugten Stroms
								Kontaktaufnahme mit beteiligten Akteuren / Beratungsangebot über mögliche Speichersysteme	0	7	0	7,0					M2												M2	Aktuere Identifiziert und kontaktiert (Ende Monat 3)				
								Festlegung möglicher Förderung / Unterstützung	0	10	0	10,0						M3											M3	Geeignete Förderung aufgestellt (Ende Monat 6)				
								Projektbegleitung	0	8	8	16,0						M4				M4				M4			M4	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 6, danach jährlich)				

HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Beteiligte Akteure	Projektbeteiligung durch Klimaschutzmanagement			Tätigkeiten des KSM	Arbeitsschritte	Personalaufwand				2019				2020				2021				2022				Meilensteine				Investitionskosten [€]	THG-Einsparungen [kg]
				Koordi-nierung	Um-setzung	Netzwerk			2019	2020	2021	gesamt	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV		Meilenstein mit Fälligkeit	Messgröße/Indikator	Instrument/Basis		
Klimagerechte Stadtentwicklung	S1	**Pilotprojekt: Entwicklung einer Mustersiedlung**	Stadtverwaltung Architektinnen und Architekten und Bauherren	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Bildung einer Arbeitsgruppe	2	0	0	2,0	M1																M1	Erstes Arbeitsgruppentreffen stattgefunden (Ende Monat 3)	Anzahl der Einzelprojekte	Konzept	Personal: ca. 1 Tag/Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 600 €/Jahr	Zulässige THG-Emissionen beim Neubau (Abhängigkeit vom Gebäudetyp) liegen bei ca. 50 – 60 % unter den Werten für Referenzgebäude. Hierzu kommt noch die Eigenstromproduktion & E-Mobilität der Neubausiedlungen
								Festlegung der Rahmenbedingungen der Zukunftssiedlung	4	0	0	4,0		M2															M2	Rahmenbedingungen gesetzt (Ende Monat 5)				
								Findung eines geeigneten Neubaugebiets	3	0	0	3,0		M3															M3	Neubaugebeit identifiziert (Ende Monat 6)				
								Erstellung eines Konzeptentwurfs und Investorensuche	10	0	0	10,0			M4														M4	Konzept erstellt (Ende Monat 9)				
								Planung und Umsetzung	5	10	0	15,0				M5													M5	Umsetzungsphase begonnen (Ende Monat 10)				
								Bewerbung	0	3	3	6,0						M6				M6				M6			M6	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 18)				
	S2	**Umsetzung von energetischen Leuchtturmprojekten im Stadtteil Buir: Nutzung der Abwärme des Tagebau-Sümpfungswassers zur Wärmeversorgung und Integration von klimafreundlicher Mobilität**	Stadtverwaltung RWE Power AG Stadtwerke Kerpen	X		X	Kommunikation mit den Netzwerkpartnern, Projektkoordination sowie organisatorische Vorbereitungen	Bildung einer Arbeitsgruppe	4	0	0	4,0			M1														M1	Erstes Arbeitsgruppentreffen stattgefunden (Ende Monat 3)	Anzahl von Leuchtturmprojekten	Konzept	Personal: ca. 0,5 Tag/Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 1.000 €/Jahr Konzepterstellung: ca. 8.000€	n.b.
								Ansprache der Energieversorger	4	0	0	4,0			M2														M2	Ansprache Stattgefunden (Ende Monat 4)				
								Wärmeversorgungskonzept mit Tagebau-Sümpfungswasser	0	8	6	14,0										M3							M3	Konzept erstellt (Ende 24)				
								Integration von klimafreundlicher Mobilität	0	4	8	12,0												M4					M4	Mobilität integriert Ende Monat 29)				
								Planung und Umsetzung	0	0	8	8,0												M5					M5	Planung abgeschlossen (Ende Monat 30, danach jährlich)				
	S3	**Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts für ein Modellquartier**	Stadtverwaltung Immobilieneigentümer/in nen Externes Ingenieurbüro	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Antragsstellung KfW-Förderung	4	0	0	4,0			M1														M1	Förderbestätigung erhalten (Ende Monat 3)	Anzahl untersuchter Gebäude Anzahl umgesetzter Sanierungsmöglichkeiten	Quartierskonzept Energiebilanz	Personal: 1 Tag/Woche Kosten zur Öffentlichkeitsarbeit: ca. 500 € Konzepterstellung; ca. 70.000 €	Einsparung nur durch eine Konzeptumsetzung zu erreichen, ca. 60.000 kg THG pro Jahr
								Konzepterstellung unter Einbindung aller relevanter Akteure	0	20	0	20,0						M2											M2	Konzept erstellt (Ende Monat 15)				
								Beantragung eines Sanierungsmanagers	0	2	3	5,0									M3								M3	Antrag eingereicht (Ende Monat 21)				
								Sanierungsmanager zur Koordinierung der Konzeptumsetzung	0	0	4	4,0										M4							M4	Stelle Ausgeschrieben (Ende Monat 24)				
								Controlling / Feedback	0	0	2	2,0												M5				M5	M5	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 30, danach jährlich)				

HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Beteiligte Akteure	Projektbeteiligung durch Klimaschutzmanagement			Tätigkeiten des KSM	Arbeitsschritte	Personalaufwand Klimaschutzmanagement				2019				2020				2021				2022				Meilensteine				Investitionskosten [€]	THG-Einsparungen [kg]
				Koordi-nierung	Um-setzung	Netzwerk			2019	2020	2021	gesamt	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV		Meilenstein mit Fälligkeit	Messgröße/Indikator	Instrument/Basis		
Private Haushalte	H2	**Kampagne zur Nutzung des bestehenden Solarpotenzialkatasters und Erweiterung um Garagendächer**	Stadtverwaltung Externe Akteure Kreditinstitute	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Bildung einer Arbeitsgruppe mit ggf. externen Akteuren	2	0	0	2,0		M1															M1	Erstes Arbeitsgruppentreffen stattgefunden (Ende Monat 1)	Anzahl nutzbarer Garagenflächen Installierte PV-Anlagen Eingespeiste Strommenge	Projektdokumentation Energiebilanz	Personal: 0,5 Tage / Woche Öffenltlichkeitsarbeit: 1.000 € Kampagne: 1.500€	Je kWh erzeugtem Strom werden ca. 532 g THG eingespart
								Konzeption der Kampagne und den einzelnen Bausteinen	5	0	0	5,0		M2															M2	Konzept der Kampagne erstellt (Ende Monat 2)				
								Planung der Öffentlichkeitsarbeit und Bereitstellung der Materialien hierzu	5	0	0	5,0		M3															M3	Planung abgeschlossen (Ende Monat 3)				
								Durchführung der Kampagne	8	0	0	8,0			M4														M4	Start der Durchführung (Ende Monat 6)				
								Feedback und Controlling	2	0	0	2,0				M5													M5	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 9)				

HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Beteiligte Akteure	Projektbeteiligung durch Klimaschutzmanagement			Tätigkeiten des KSM	Arbeitsschritte	Personalaufwand				2019				2020				2021				2022				Meilensteine				Investitionskosten [€]	THG-Einsparungen [kg]
				Koordi-nierung	Um-setzung	Netzwerk			2019	2020	2021	gesamt	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV		Meilenstein mit Fälligkeit	Messgröße/Indikator	Instrument/Basis		

HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Beteiligte Akteure	Koordi-nierung	Um-setzung	Netzwerk	Tätigkeiten des KSM	Arbeitsschritte	2019	2020	2021	gesamt	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	Meilenstein mit Fälligkeit		Messgröße/Indikator	Instrument/Basis		
	Ö3	**Gründung einer Klima-AG an Schulen zur Kooperation mit der Stadtverwaltung**	Stadtverwaltung Externe Akteure (Energie-Kompetenz-Zentrum usw.) Regionale Akteure (Vereine, Eltern, usw.) Lehrkörper (Schulen)	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Ansprache der Schulen und aller Akteure;	2	0	0	2,0			M1														M1	Alle Schulen kontaktiert (Ende Monat1)	Anzahl der Teilnehmenden	Protokolle der Klima-AG	Personal: 1 Tage / Woche Ggf. Finanzierung von Aktionen	Nicht quantifizierbar; Organisatorische Maßnahme
								Bildung einer Arbeitsgruppe;	2	0	0	2,0			M2														M2	Arbeitsgruppe geildet (Ende Monat 3)				
								Durchführung eines AG-Treffens;	5	0	0	5,0				M3													M3	Treffen Stattgefunden (Ende Monat 6)				
								Erarbeitung von gem. Zielen, Projekten und des Konzeptes;	6	6	0	12,0					M4												M4	Konzept entwickelt (Ende Monat 8)				
								Feedback und Controlling	0	3	0	3,0					M5				M5				M5				M5	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 9, danach jährlich)				
	Ö4	**Aufbau eines Klimaschutznetzwerks**	Stadtverwaltung Externe und regionale Akteure Arbeitskreis Energie	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Ansprache bestehender Akteure	8	0	0	8,0	M1																M1	Akteure angesprochen (Ende Monat 3)	Anzahl der Teilnehmenden	Protokolle des Netzwerks	Personal: 0,5 Tage / Woche Öffentlichkeitsarbeit: 1.000 € /Jahr	Nicht quantifizierbar; Organisatorische Maßnahme
								Durchführung von Netzwerktreffen	10	5	5	20,0		M2				M2											M2	Treffen Stattgefunden (Ende Monat 5)				
								Veröffentlichung des Netzwerkes mittels Presseartikel und Webseitenauftritt	6	0	0	6,0		M3															M3	Öffentlichkeitsarbeit abgeschlossen (Ende Monat 6)				
								Ausbau des Netzwerkes durch die Unterstützung erster Aktionen, Projekte oder Maßnahmen	10	0	0	10,0			M4														M4	Weitere 5 Akteure dazugewonnen (Ende Monat 8)				
								Weiterführung und Controlling	10	10	10	30,0			M5				M5				M5				M5	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 9, danach jährlich)				

HF	Nr.	Titel der Maßnahme	Beteiligte Akteure	Projektbeteiligung durch Klimaschutzmanagement			Tätigkeiten des KSM	Arbeitsschritte	Personalaufwand				2019				2020				2021				2022				Meilensteine				Investitionskosten [€]	THG-Einsparungen [kg]
				Koordi-nierung	Um-setzung	Netzwerk			2019	2020	2021	gesamt	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	I	II	III	IV	Meilenstein mit Fälligkeit		Messgröße/Indikator	Instrument/Basis		
Klimafreundliche Mobilität	M2	**Etablierung der Stadtverwaltung als Vorbild im Bereich klimafreundliche Mobilität**	Stadtverwaltung ÖPNV-Betriebe	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitungng	Bildung einer Arbeitsgruppe „Mobilität"	2	0	0	2,0	M1																M1	Erstes AG-Treffen hat stattgefunden (Ende Monat 1)	Anzahl der Einzelprojekte	Projektdokumentation	Personal: ca. 0,25 Tage/Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 500€ Jobticket: ca. 25.000€/Monat	Ca. 3 kg THG-Einsparung je vermiedene innerstädtische Autofahrt von 10 km ;
								Berater(-duo) ernennen	8	0	0	8,0	M2																M2	Berater ernannt (Ende Monat 2)					
								Beratungs-und Angebotsportfolio zur Ausarbeitung erstellen	8	0	0	8,0	M3																M3	Portfolio erstellt (Ende Monat 3)					
								Analyse der Angebotsnutzung	10	0	0	10,0		M4															M4	Analyse erstellt (Ende Monat 5)					
								Feedback und Controlling	2	2	2	6,0		M5				M5				M5							M5	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 6, danach jährlich)					
	M3	**Neubau der Europaschule unter verkehrsvermeidenden Gesichtspunkten**	Stadtverwaltung Bauherr, Planungsbüro, etc. Europaschule	X		X	Kommunikation mit den Netzwerkpartnern, Projektkoordination sowie organisatorische Vorbereitungen	Identifizierung der geeigneten verkehrsvermeidenden Eigenschaften	0	8	0	8,0					M1												M1	Erste Eigenschaft identifiziert (Ende Monat 3)	Fertigstellung des Bauvorhabens	Baupläne	Personal: ca. 0,25 Tage/Woche Öffentlichkeitsarbeit: ca. 1.000€	Ca. 3 kg THG-Einsparung je vermiedene innerstädtische Autofahrt von 10 km ;
								Integration der verkehrsvermeidenden Eigenschaften in die Bebauungspläne	0	15	0	15,0						M2											M2	Eigenschaften integriert (Ende Monat 6)					
								Begleitung bei der Umsetzung der Baumaßnahmen	0	9	0	9,0																							
								Vorher-/Nachher Analyse in Bezug auf das Verkehrsaufkommen	0	15	3	18,0								M3									M3	Analyse begonnen (Ende Monat 10)					
								Feedback der Betroffenen einholen	0	4	0	4,0								M4									M4	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 12)					
	M4	**Aufstellung eines Mobilitätsprogramms unter Berücksichtigung des Klimaschutzkonzeptes**	Stadtverwaltung AGFS Weitere Akteure des Mobilitätsprogramms	X	X	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Bildung einer Arbeitsgruppe	2	0	0	2,0	M1																M1	Erstes AG-Treffen stattgefunden (Ende Monat 2)	Umsetzung des Mobilitätsprogramms	Konzept	Leitbilderstellung: 500€ Personalkosten 0,5 Tage /Woche Öffentlichkeitsarbeit: 1.000€	Nicht quantifizierbar; Organisatorische Maßnahme
								Synchronisierung der Maßnahmen	6	0	0	6,0	M2																M2	Maßnahmen synchronisiert (Ende Monat 3)					
								Entwicklung des Leitbildes „Mobilitätsprogramm"	15	0	0	15,0		M3															M3	Leitbild entwickelt (Ende Monat 8)					
								Stetige Umsetzung der verknüpften Maßnahmen	10	6	6	22,0		M4															M4	Erste Maßnahme umgesetzt (Ende Monat 9, danach regelmäßig)					
	M5	**Querung A4 für Fahrradfahrer in Kerpen-Sindorf**	Stadtverwaltung Externe Dienstleistende Straßenbaulastträger, etc.	X		X	Kommunikation mit den Netzwerkpartnern, Projektkoordination sowie organisatorische Vorbereitungen	Überprüfung der Querung der A4 auf eine Radwegerweiterung	8	0	0	8,0		M1															M1	Überprüfung abgeschlossen (Ende Monat 3)	Fertigstellung der Querung	Radwegekonzept	Personalkosten 0,5 Tage /Woche Öffentlichkeitsarbeit: 1.000€	Pro 10 km Strecke werden 3 kg THG eingespart
								Begleitung bei der Umsetzung der Maßnahme	5	3	3	11,0			M2														M2	Erste Maßnahme umgesetzt (Ende Monat 9)					
								Feedback/Controlling	0	2	2	4,0					M3				M3				M3				M3	Erfolgreiche Umsetzung (Ende Monat 12, danach jährlich)					
Übergeordnete Maßnahme	Ü1	**Erhöhung der Vorbildfunktion der Stadtverwaltung durch Ausbau erneuerbarer Energien an kommunalen Gebäuden**	Stadtverwaltung	X	x	X	Projektkoordination sowie inhaltliche und organisatorische Vorbereitungen, Koordination der Netzwerkpartner, Mitwirkung bei der Umsetzung und Nachbereitung	Prüfung der Möglichkeiten des weiteren Einsatzes Erneuerbarer Energien bei den kommunalen Gebäuden	1	3	0	4,0						M1											M1	Alle Möglichkeiten geprüft (Ende Mona	Anzahl der Möglichkeiten	Konzept	Qualifizierung der Maßnahme erfolgt direkt nach Einführung Klimaschutzmanagement	k.A.
								Darstellung der Prüfungsergebnisse als Potenzialanalyse EE	0	4	6	10,0									M2								M2	Potenzialanalyse liegt vor (Ende Monat 21)					
								Umsetzung	0	0	20	20,0													M3				M3	Schrittweise Umsetzung erfolgt (Ende Monat 29)					
								Controlling / Feedback	0	0	2	2,0													M4				M4	Anteil EE an kommunalen Gebäuden erhöht (Ende Monat 30, danach jährlich)					
Sonstige Aufwände KM	A	**Berichtspflicht**			x		Erstellung jährlicher Zwischenbericht bzw. Endbericht	k.A.	1	1	1	3				M1				M1				M1				M1	M1	jährliche Berichterstattung zum Ende jeden Kalenderjahres			k.A.	k.A.
	B	**Netzwerktreffen / Weiterbildung**			x		Erfahrungsaustausch Weiterbildung	k.A.	22	22	22	66																	M2	erfolgte Teilnahme			k.A.	k.A.
									277	229	154	660																						